

Allgemeine Sicherheitsinformationen

Allgemeine Gefahren bei der Verwendung von Wachs

Brandgefahr

- Wachs ist brennbar, insbesondere bei hohen Temperaturen. Offene Flammen oder Funken können das Wachs entzünden.
- Bei falscher Lagerung, insbesondere in der Nähe von Wärmequellen, besteht das Risiko eines Feuers.
- Eine Überhitzung des Wachses > 100°C kann zur Selbstentzündung führen.

Rutschgefahr

- Wachsflächen auf Böden oder Arbeitsflächen können eine gefährliche Rutschgefahr darstellen.
- Wachskügelchen oder -pastillen können wie Rollen wirken und eine Unfallquelle darstellen.
- Wachsrückstände erzeugen eine glatte, rutschige Schicht auf der Schuhsohle.
- Bei der Arbeit auf Fliesen oder anderen glatten Bodenbelägen besteht eine erhöhte Rutschgefahr. Dieser Effekt wird durch Feuchtigkeit noch verstärkt.

Verbrühungen und Verbrennungen

- Geschmolzenes Wachs kann sehr heiß werden und bei Hautkontakt schwere Verbrennungen verursachen.
- Heißes Wachs kann weit spritzen und Verbrennungen an Haut und Augen verursachen.
- Der unvorsichtige Umgang mit heißen Geräten (z. B. Schmelztöpfen) birgt Verletzungsgefahren.

Einatmen von Dämpfen

- Beim Überhitzen kann Wachs schädliche Dämpfe freisetzen.
- Unzureichende Belüftung kann Kopfschmerzen, Schwindel oder langfristige Gesundheitsschäden verursachen.

Allergien und Hautreizungen

- Einige Wachse, insbesondere solche mit Zusatzstoffen oder Duftstoffen, können Hautirritationen oder allergische Reaktionen hervorrufen.

Umweltgefahren

- Die unsachgemäße Entsorgung von synthetischen Wachsen kann zu Umweltverschmutzung führen, da sie nicht biologisch abbaubar sind.
- Verschüttetes Wachs kann Tiere beeinträchtigen.
- Abflüsse können durch erkaltendes Wachs verstopfen. Niemals flüssiges Wachs in Abflüsse gießen.

DistrEbution GmbH Brookdeich 40 D - 21029 Hamburg USt.ID.: DE 317975177	Tel.: +49 (0)40 609 2387 - 60 Fax.: +49 (0)40 609 2387 - 89 Web.: distrebution.com Mail.: info@distrebution.com	Commerzbank AG: IBAN DE 73 2004 0000 0262 6539 00 BIC COBADEFFXXX Haspa Hamburg: IBAN DE 97 2005 0550 1500 5186 40 BIC HASPDEHHXXX	Geschäftsführer: Benjamin Lindenau Handelsregister: Hamburg HRB 151065
--	---	---	--

Gefahren beim Gießen von Kerzen

- Wenn sehr heißes Wachs in eine Form mit Feuchtigkeit gegossen wird, kann es spritzen oder explodieren.
- Glasformen können aufgrund von Temperaturunterschieden platzen.
- Überhitztes Wachs kann gefährlich werden. Thermometer sind wichtig, um die Temperatur unter Kontrolle zu halten.
- Verschüttetes Wachs erhöht das Unfallrisiko am Arbeitsplatz, z. B. durch Ausrutschen oder das Verkleben von Werkzeugen.
- Selbst hergestellte Kerzen müssen immer auf rußfreies Abbrennen, sicheren Stand und allgemeines Brennverhalten geprüft werden. Dies gilt insbesondere, bevor sie in Wohnräumen verwendet werden.

Gefahren bei der allgemeinen Herstellung und Verarbeitung

- Beim Mahlen oder Zerkleinern von Wachs (z. B. Carnaubawachs) entstehen feine Partikel, die beim Einatmen die Lunge reizen können oder staubexplosive Gemische bilden können.
- Beim Mischen von Wachsen mit Lösungsmitteln können gefährliche chemische Reaktionen oder Dämpfe entstehen.
- Polituren auf Wachs-Basis können auf empfindlichen Oberflächen Flecken oder Beschädigungen hinterlassen.
- Wachse sind kein Kinderspielzeug und müssen von Kindern ferngehalten werden.

Gefahren bei kosmetischen Anwendungen

- Naturwachse wie Lanolin können allergische Reaktionen hervorrufen.
- Unsauberes Arbeiten (z. B. ohne steriles Werkzeug) kann zu Hautinfektionen führen.
- Wachsspritzer, z. B. beim Herstellen von Lipgloss oder Lotionen, können ins Auge gelangen und Verletzungen verursachen.
- Zu heißes Wachs kann bei der Hautpflege (z. B. beim Wachsen von Körperhaaren) Verbrennungen verursachen.
- Verunreinigtes Wachs kann Keime enthalten, die bei der kosmetischen Anwendung in den Körper gelangen können.

Gefahren bei der Lagerung

- Wachsprodukte können bei unsachgemäßer Lagerung (z. B. hohe Temperaturen) schmelzen und zu Schäden führen.
- Tropfendes Wachs kann Arbeitsbereiche oder Lagerorte verunreinigen.
- Wachs verformt sich unter Druck und kann beim Stapeln zum Umkippen führen.
- Einen Feuerlöscher (z. B. Pulverfeuerlöscher) und eine feuerfeste Unterlage bereithalten. Wachs niemals mit Wasser löschen!
- Wachs sollte gut verschlossen, kühl, trocken und vor Hitze geschützt gelagert werden.

DistrEbution GmbH Brookdeich 40 D - 21029 Hamburg USt.ID.: DE 317975177	Tel.: +49 (0)40 609 2387 - 60 Fax.: +49 (0)40 609 2387 - 89 Web.: distrebution.com Mail.: info@distrebution.com	Commerzbank AG: IBAN DE 73 2004 0000 0262 6539 00 BIC COBADEFFXXX Haspa Hamburg: IBAN DE 97 2005 0550 1500 5186 40 BIC HASPDEHHXXX	Geschäftsführer: Benjamin Lindenau Handelsregister: Hamburg HRB 151065
--	--	---	--

Sicherheitsmaßnahmen

- Arbeiten in gut belüfteten Räumen, besonders beim Erhitzen.
- Glatte Oberflächen vermeiden oder regelmäßig reinigen, um Rutschgefahr zu minimieren.
- Ein Feuerlöscher sollte leicht zugänglich und in der Nähe des Arbeitsbereichs platziert sein. Für kleine Wachsbrände kann eine Löschdecke als alternatives Löschmittel verwendet werden.

Zusätzliche Angaben

Alle Angaben beruhen auf unserem derzeitigen Kenntnisstand und sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Sie stellen keine Zusicherung oder Garantie einer bestimmten Eigenschaft oder eines Einsatzzwecks dar. Jeder Einsatz der von uns gelieferten Produkte ist in der jeweiligen Anwendung zu testen und auf etwaige bestehende Schutzrechte zu prüfen. Diese allgemeinen Informationen ersetzen kein Sicherheitsdatenblatt und sind als zusätzliche Sicherheitshinweise für den allgemeinen Umgang mit Wachsen zu verstehen.

DistrEbution GmbH Brookdeich 40 D - 21029 Hamburg USt.ID.: DE 317975177	Tel.: +49 (0)40 609 2387 - 60 Fax.: +49 (0)40 609 2387 - 89 Web.: distrebution.com Mail.: info@distrebution.com	Commerzbank AG: IBAN DE 73 2004 0000 0262 6539 00 BIC COBADEFFXXX Haspa Hamburg: IBAN DE 97 2005 0550 1500 5186 40 BIC HASPDEHHXXX	Geschäftsführer: Benjamin Lindenau Handelsregister: Hamburg HRB 151065
--	--	---	--